

# MINIMAX

MOBILE SERVICES



## DRUCKLUFTSCHAUM-FEUERLÖSCHGERÄT

WS 50n-CAFS-KFZ fluorfrei

### PRODUKT

- ▶ Die überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit des Druckluftschaum-Feuerlöschgerätes WS 50n-CAFS-KFZ fluorfrei ergänzt sich um die praxisbewährten Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit und Robustheit.
- ▶ Das Feuerlöschgerät ist zur Bekämpfung von Entstehungsbränden der Brandklassen A und B vorgesehen.

### EINSATZ

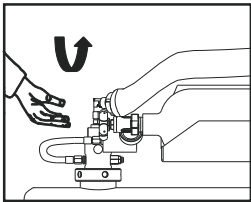
- ▶ Das Feuerlöschgerät ist völlig unabhängig von externen Energiequellen.
- ▶ Das Druckluftschaum-Feuerlöschgerät WS 50n-CAFS-KFZ fluorfrei wird hauptsächlich dort eingesetzt, wo Entstehungsbrände in kürzester Zeit mit größeren Schaummengen bekämpft werden müssen.
- ▶ Das fluorfreie Schaumlöschmittel besitzt sehr gute Löscheigenschaften. Durch die CAFS-Technologie ergibt sich eine hervorragende, gleichbleibende Schaumqualität mit hohem Haftvermögen an vertikalen Flächen sowie an Decken.

### IHRE VORTEILE

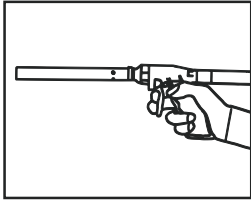
- ▶ Große Wurfweite für einen optimalen Sicherheitsabstand
- ▶ Die dichte und homogene Schaumstruktur sorgt für ein gutes Haftvermögen auch an senkrechten Flächen sowie Decken
- ▶ Sehr gute Löschwirkung vor allem bei Problemstoffen, wie Kunststoff, Gummi oder Öl, sowie bei Mischungen von solchen Stoffen
- ▶ Einfache Handhabung von Nass- auf Trockenschäum
- ▶ Durch Abdecken des Brandgutes mit Trockenschäum kann die Rückzündungsgefahr verringert werden
- ▶ Optimaler Löschmittelstrahl und konstante Löscheinleistung
- ▶ Lange Funktionsdauer und sparsame Dosierung durch jederzeit abstellbaren Löschmittelstrahl
- ▶ Leicht entfernbare Löschmittelrückstände
- ▶ Einfache und schnelle Wiederbefüllung
- ▶ Qualitativ hochwertige Materialien
- ▶ Entwickelt für den Transport im Einschub von Feuerwehrfahrzeugen, anstelle eines Stromerzeugers



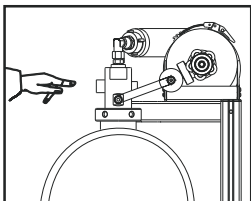
## FUNKTION



Pistole und Schlauch ankuppeln und dann Schlauch knickfrei auslegen. Druckluftflasche ganz aufdrehen.



Pistole auf Zielfläche richten, Abzug betätigen.



Durch Schieben des Bolzens bei Bedarf von Nass- auf Trockenschaum umstellen.

- ▶ Nach dem vollständigen Aufdrehen des Druckluftflaschenventils strömt die Druckluft durch den Druckminderer und die Druckluftleitung in den Löschmittelbehälter. Der Löschschaum gelangt über das Steigrohr, das Mischventil und den Schlauch zur Löschpistole.
- ▶ Nach Erreichen des Betriebsdrucks von ca. 7 bar, die Löschpistole auf den Brandherd richten und den Abzug betätigen. Durch das Schieben des Bolzens kann bei Bedarf von Nass- auf Trockenschaum umgestellt werden. Das Drücken der Taste "Wet" bewirkt die Umstellung auf Nassschaum und das Drücken der Taste "Dry" die Umstellung auf Trockenschaum.
- ▶ Nach erfolgreichem Einsatz das Druckluftflaschenventil schließen.
- ▶ Bei vollständiger Entleerung des Löschmittelbehälters die Löschpistole stoßweise betätigen, bis der Löschmittelbehälter drucklos ist. Bei nur teilweiser Entleerung des Löschmittelbehälters die Überwurfmutter des Mischventils vorsichtig lösen und den Druck entweichen lassen, bis der Löschmittelbehälter drucklos ist. Danach die Überwurfmutter des Mischventils komplett lösen.
- ▶ Das Druckluftschäum-Feuerlöschgerät, auch nach nur teilweiser Entleerung, entsprechend der Füllanweisung wieder in betriebsbereiten Zustand versetzen lassen.

## TECHNISCHE DATEN

Typ	Löschmittelmenge	Löschmittel	Prüfüberdruck	Betriebsdruck (max. PS) bei +60°C	Funktionsdauer	Wurfweite	Temperaturfunktionsbereich	Leistungsklassen**		Maße			Schlauchlänge	Gewicht ohne Halter
								A	B	Höhe	Breite	Länge		
WS 50n-CAFS-KFZ fluorfrei	50	AB-Premix fluorfrei	23	7	210 (wet) 310 (dry)	12,5 (wet) 7,0 (dry)	+5 bis +60	A	B	440	560	820	15	116 (gefüllt)
** in Anlehnung an EN 1866													Technische Änderungen vorbehalten	

## WARTUNG

- ▶ Feuerlöschgeräte müssen regelmäßig von legitimierten Sachkundigen nach DIN 14 406, Teil 4, instand gehalten werden und durch eine "zur Prüfung befähigte Person" gemäß Betriebssicherheitsverordnung geprüft werden.
- ▶ Die Druckluftflasche ist gemäß der Richtlinie 2010/35/EU für ortsbewegliche Druckbehälter anerkannt und nach den Regeln der Betriebssicherheitsverordnung wiederkehrend zu prüfen.
- ▶ Sämtliche Instandhaltungs- und Fülldienste übernimmt Ihr Minimax Kundendienst.
- ▶ Nicht geeignet zum Einsatz an elektrischen Anlagen.

Zulassung  
gemäß 2014/68/EU  
(Druckgeräterichtlinie)

Folgen Sie Minimax Mobile Services auf [LinkedIn](#), [XING](#), [Facebook](#) und [Youtube](#).



Minimax Mobile Services GmbH  
Minimaxstraße 1  
D-72574 Bad Urach  
Tel.: +49 (0)7125 154-0  
Fax: +49 (0)7125 154-100  
E-Mail: zentrale@minimax.de  
www.minimax-mobile.com

Minimax Mobile Services GmbH  
Zweigniederlassung Österreich  
Carlberggasse 66B  
A-1230 Wien  
Tel.: +43 (0)1 8658161-0  
Fax: +43 (0)1 8658161-59  
E-Mail: mobil@minimax.at

